

# Kindertagesstättenbedarfsplan

der

Stadt Landau in der Pfalz



---

**FORTSCHREIBUNG**

Stand: 1. März 2014

Jugendamt der Stadt Landau in der Pfalz  
Friedrich-Ebert-Straße 3, 76829 Landau in der Pfalz

# Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
<b>Vorwort</b>	<b>3</b>
<b>Einzugsbereiche</b>	<b>4</b>
<b>Bevölkerungsstatistik</b>	<b>5</b>
<b>Erläuterungen zur Fortschreibung</b>	<b>7</b>
<b>Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes</b>	<b>8</b>
<b>Aufschlüsselung Kindertagesstätten</b>	<b>17</b>
<b>Bedarfsentwicklung der Kindertagesstättenplätze</b>	<b>19</b>
<b>Investitionen</b>	<b>23</b>
<b>Begriffserläuterungen</b>	<b>25</b>

## Vorwort

Auf den folgenden Seiten liegt die nach § 9 Kindertagesstättengesetz jährlich zu erstellende Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung vor. Sie ist Teil der Jugendhilfeplanung gemäß § 80 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes (KJHG bzw. SGB VIII).

Das Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz vom 15. März 1991, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Juni 2013, und die Landesverordnung zur Ausführung des Kindertagesstättengesetzes vom 31. März 1998 – zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Dezember 2005 – machen dazu detaillierte Vorgaben.

Das Jugendamt hat sicherzustellen, dass für jedes Kind ab dem zweiten Lebensjahr bis zum Schuleintritt ein Platz in einem Kindergarten zur Verfügung steht. Seit August 2013 haben nun bundesweit auch Einjährige einen Rechtsanspruch auf Betreuung in einer Kindertagesstätte oder in Kindertagespflege.

Wie die Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes 2014 nun zeigt, haben wir mit der Inbetriebnahme der „Wilden 13“, der Krippengruppe beim Montessori Kinderhaus und der Integrativen Kindertagesstätte „Löwenzahn“ unser Ausbauziel fast erreicht. Nach der Errichtung der in diesem Jahr geplanten neuen Krippengruppen bei den Kindertagesstätten in Mörlheim und Nußdorf dürfte der Bedarf dem Grunde nach gedeckt sein. Weitere Anpassungen aufgrund der Kinderzahlen können dann durch Umwandlungen im Bestand vorgenommen werden.

Auf den folgenden Seiten sind die aktuelle Situation und die weiteren Planungen für dieses und die kommenden Jahre im Einzelnen dargestellt.

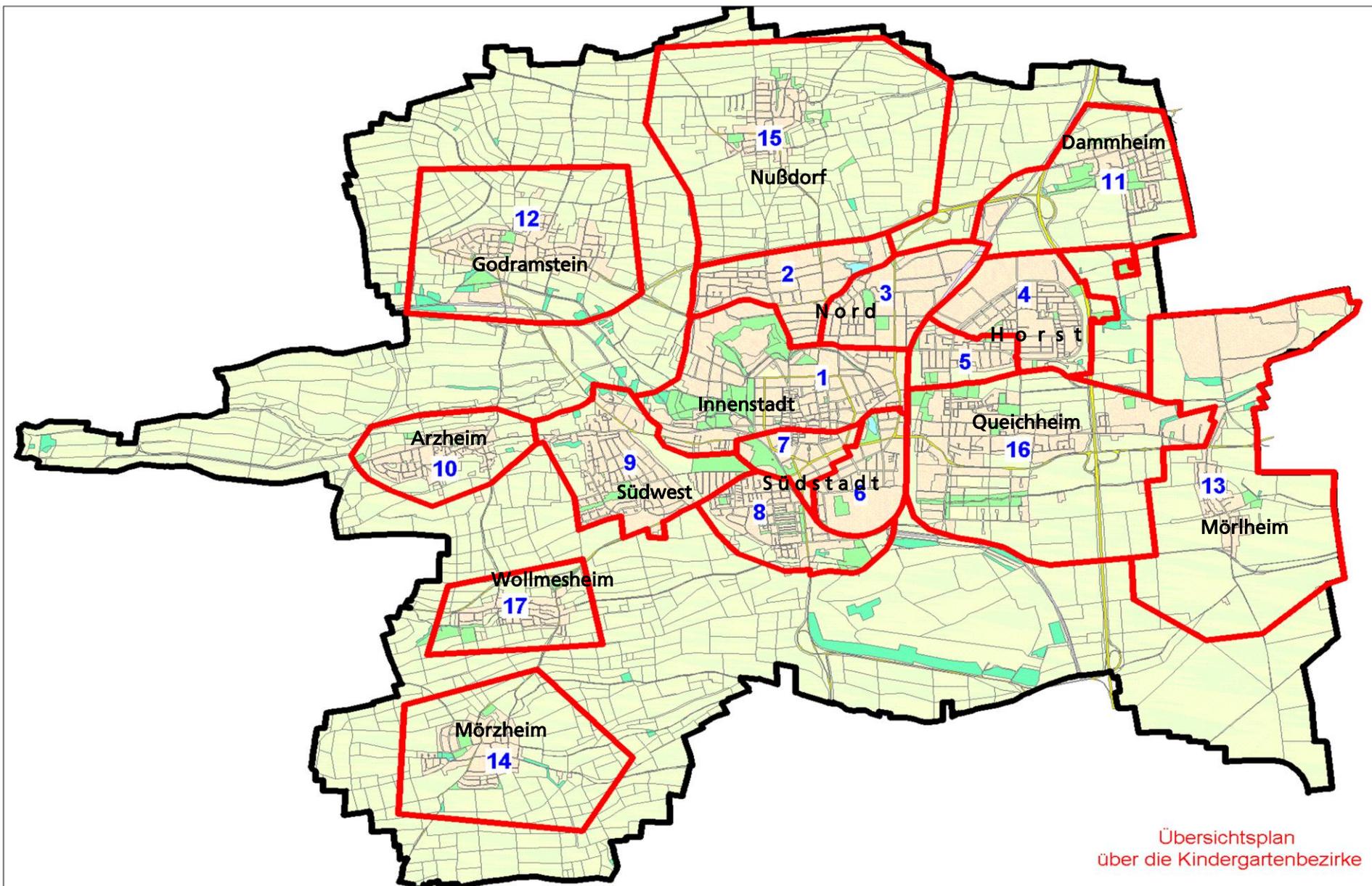
Dies alles ist natürlich nur möglich mit Unterstützung der freien Träger. Gemeinsam mit ihnen werden wir das angestrebte Ziel erreichen.

Unabhängig von der Quantität gilt es natürlich auch die notwendige Qualität der Betreuung im Blick zu behalten. Das Jugendamt Landau steht dazu in ständigem Kontakt mit dem Land Rheinland-Pfalz, den Trägern und vor allem den Erzieherinnen und Erziehern.

Ich möchte mich deshalb ausdrücklich für das Engagement der freien Träger, der Erzieherinnen und Erzieher, der Fachberatungen und allen sonstigen Beteiligten bedanken, ohne die das bisher Erreichte nicht möglich gewesen wäre.

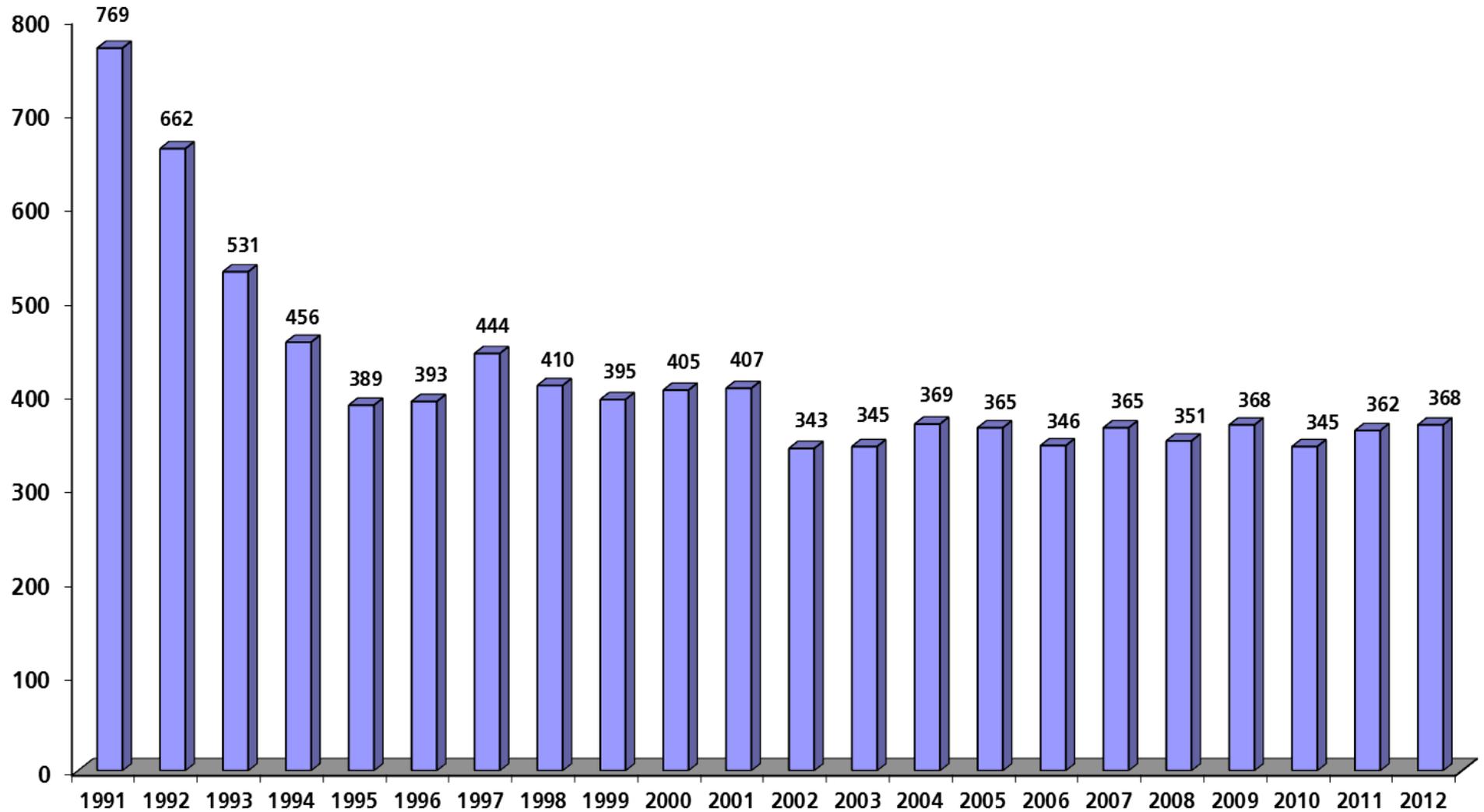


Thomas Hirsch  
Bürgermeister



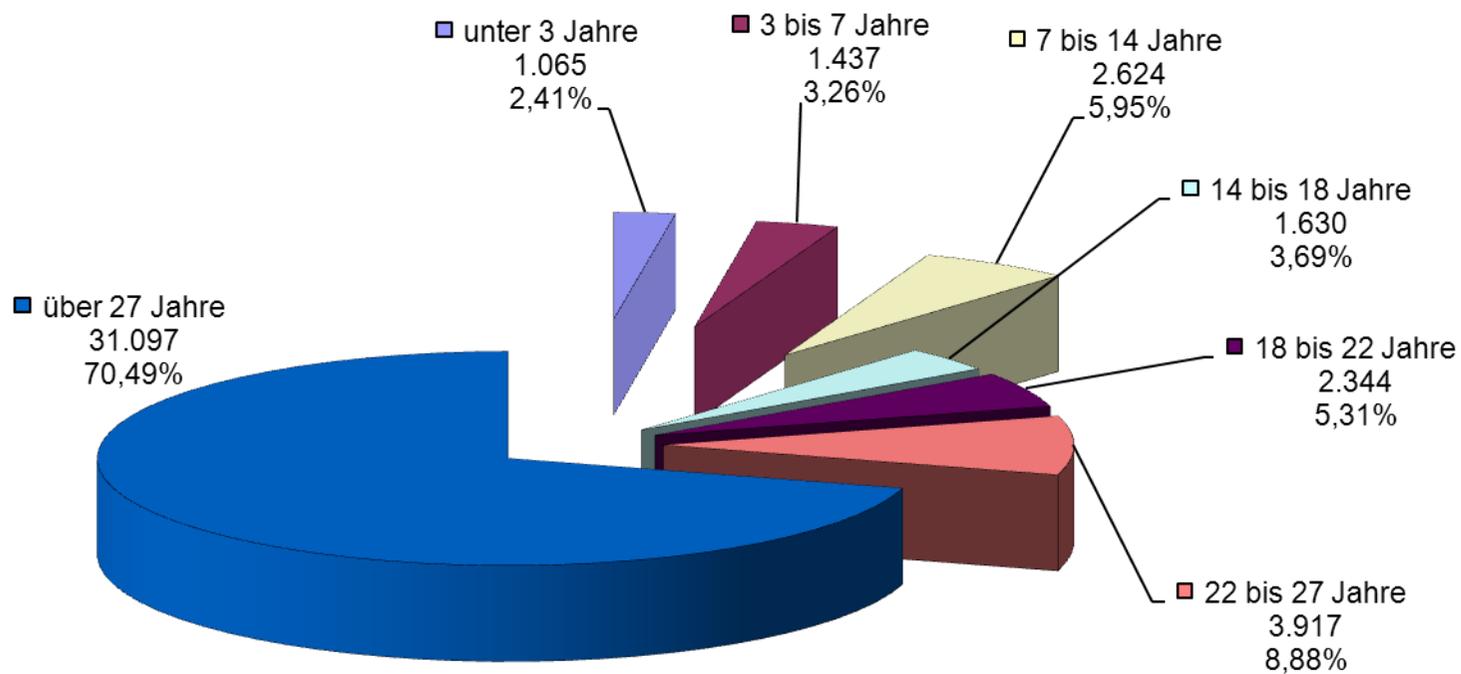
Übersichtsplan  
über die Kindergartenbezirke

## Geburtsjahrgänge 1991 - 2012



# Altersstruktur der Stadt Landau in der Pfalz

Stand: 1. März 2013



## Erläuterungen zur Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplanes

Nach § 5 Abs. 1 des Kindertagesstättengesetzes hat seit August 2010 jedes Kind mit der Vollendung des 2. Lebensjahres bis zum Schuleintritt Anspruch auf einen Kindergartenplatz. Der Rechtsanspruch bezieht sich auf einen Teilzeitplatz vor- und nachmittags. Das Jugendamt hat zu gewährleisten, dass für jedes Kind rechtzeitig ein Kindergartenplatz in zumutbarer Entfernung zur Verfügung steht.

Hinzu kam ab August 2013 der Rechtsanspruch auf frühkindliche Förderung für Einjährige nach § 24 SGB VIII. Die Betreuung kann institutionell oder in Kindertagespflege erbracht werden.

**Kindertagesstätten** ist der Sammel- oder Oberbegriff für verschiedene Formen institutioneller Tagesbetreuung für Kinder. **Kindergärten** sind allgemeine Erziehungs- und Bildungseinrichtungen für Kinder vom vollendeten dritten Lebensjahr bis zum Schuleintritt, die bei Bedarf auch Kinder anderer Altersgruppen in altersgemischten Gruppen aufnehmen sollen (§ 1 Abs. 2 KitaG). **Krippen** sind Einrichtungen zur Betreuung und Förderung von Kindern bis zum vollendeten dritten Lebensjahr (§ 1 Abs. 4 KitaG). **Horte** sind Tageseinrichtungen für Schulkinder (§ 1 Abs. 3 KitaG). Zu den **anderen Tageseinrichtungen** im Sinne des § 1 Abs. 6 KitaG zählen begrifflich Krabbelstuben, Spiel- und Lernstuben und Häuser für Kinder.

Kindertagesstätten sollen die Gesamtentwicklung des Kindes fördern und durch allgemeine und gezielte erzieherische Hilfen und Bildungsangebote sowie durch differenzierte Erziehungsarbeit die körperliche, geistige und seelische Entwicklung des Kindes anregen, seine Gemeinschaftsfähigkeit fördern und soziale Benachteiligungen möglichst ausgleichen. Die Tagesbetreuung von Kindern soll sich an den Bedürfnissen der Kinder und ihrer Familien orientieren.

So sind mittlerweile von **1.588** Plätzen für Kinder zwischen zwei und sechs Jahren in **74** altersgemischten und Regelgruppen **962 Ganztagsplätze**. Das entspricht einem Anteil von **60,58%**. Dazu kommen ca. **45 Plätze als verlängertes Vormittagsangebot** durchgehend bis 14 Uhr mit Mittagessen und **150 Krippenplätze** für Kinder von 0 – 3 Jahren, die per se Ganztagsplätze sind. Von den insgesamt **1.800** Plätzen für 0 – 6-Jährige sind daher maximal **581 Teilzeitplätze mit Vor- und Nachmittagsbetreuung**.

Mit Abs. 5 wurde in den § 1 des Kindertagesstättengesetzes auch die **Kindertagespflege** aufgenommen: „Kindertagespflege wird von einer geeigneten Tagespflegeperson in ihrem Haushalt oder im Haushalt der oder des Personensorgeberechtigten geleistet. Soweit die sonstigen Voraussetzungen vorliegen, können von einer Tagespflegeperson bis zu fünf Kinder betreut werden.“

Vom Jugendamt vermittelt sind derzeit 36 Kinder unter 3 Jahren, 17 3 – 6-Jährige und 22 Schulkinder in Kindertagespflege.

**Bedarfsplanung**  
**Kinder unter 3 Jahren**  
**2014 / 2015**

# Bedarfszahlen 0 - 3-Jährige (Kindergartenjahr 2014/2015)

Stand: 28. Februar 2014

Kindergartenbezirke	Bestand								Bedarf					Bemerkungen
	0 - 3 Jahre			insges.	3 - 6 Jahre	Plätze insq.	davon		0 - 1	Kinder 1 - 2	2 - 3	Bedarf *)	Überhang / Fehlbedarf	
	Krippe	altersgem.	geöffn.				verl. V.	GZ						
Langstraße 9		7	6	13	74	87		58						
Nordring		7	6	13	24	37		30						
Villa Unibunt	20	7	6	33	24	57		30						
	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>59</b>	<b>122</b>	<b>181</b>		<b>118</b>	44	44	53	82	-23	
Schützenhof			12	12	35	47		34						
Christ König		7	8	15	50	65		34						
		<b>7</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>85</b>	<b>112</b>		<b>68</b>	41	41	32	59	-32	
Lebenshilfe	10		2	12	8	20		10						
Lukaskirche			12	12	48	60		31						
St. Elisabeth	10		12	22	58	80		38						
Johanneskirche			12	12	63	75		36						
	<b>20</b>		<b>38</b>	<b>58</b>	<b>177</b>	<b>235</b>		<b>115</b>	34	34	43	65	-7	
Haus für Kinder		14	18	32	70	102		70						
Wilde 13	50	7	12	69	40	109		56						Umwandlung in Krippe geplant
St. Maria			18	18	82	100		40						
Villa Mahla	20	7	6	33	44	77		54						Umwandlung in Krippe geplant
Lazarettgarten			18	18	76	94		50						
Montessori	10	14		24	16	40		24						
Waldorfkindergarten			12	12	30	42	27	15						
	<b>80</b>	<b>42</b>	<b>84</b>	<b>206</b>	<b>358</b>	<b>564</b>	<b>27</b>	<b>309</b>	91	91	101	160	46	
Matthäuskirche	10		6	16	44	60		24						
St. Albert			18	18	57	75		34						
	<b>10</b>		<b>24</b>	<b>34</b>	<b>101</b>	<b>135</b>		<b>58</b>	17	17	24	35	-1	
<b>Summen Kernstadt</b>	<b>130</b>	<b>70</b>	<b>184</b>	<b>384</b>	<b>843</b>	<b>1.227</b>	<b>27</b>	<b>668</b>	<b>227</b>	<b>227</b>	<b>253</b>	<b>401</b>	<b>-17</b>	
Arzheim			12	12	38	50		24	8	8	17	22	-10	
Dammheim		7	6	13	27	40		24	11	11	6	13	0	
Kath. Kita Godr.		7	6	13	27	40	10	24						
Prot. Kita Godr.			18	18	54	72		46						
		<b>7</b>	<b>24</b>	<b>31</b>	<b>81</b>	<b>112</b>	<b>10</b>	<b>70</b>	17	17	20	31	0	
Mörlheim		7	6	13	24	37		30	10	10	8	15	-2	Anbau Krippe geplant
Mörzheim	10		12	22	35	57		30	9	9	8	14	8	
Nußdorf			12	12	38	50		24	15	15	10	20	-8	Anbau Krippe geplant
Kath. Kita Qu.		7	12	19	46	65		34						
Prot. Kita Qu.		7		7	33	40		24						
St. Laurentius u. Paulus	10		2	12	8	20		10						
	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>38</b>	<b>87</b>	<b>125</b>		<b>68</b>	22	22	26	40	-2	
Wollmesheim		7	6	13	27	40	8	24	5	5	4	7	6	
<b>Summen Stadtteile</b>	<b>20</b>	<b>42</b>	<b>92</b>	<b>154</b>	<b>357</b>	<b>511</b>	<b>18</b>	<b>294</b>	<b>97</b>	<b>97</b>	<b>99</b>	<b>162</b>	<b>-8</b>	
<b>Summe Stadt</b>	<b>150</b>	<b>112</b>	<b>276</b>	<b>538</b>	<b>1.200</b>	<b>1.738</b>	<b>45</b>	<b>962</b>						
<b>Förderkindergarten</b>				<b>4</b>	<b>22</b>	<b>26</b>							<b>4</b>	
<b>Tagespflege</b>				<b>36</b>	<b>17</b>	<b>36</b>							<b>36</b>	Ausbau der Tagespflege
<b>insgesamt</b>	<b>150</b>	<b>112</b>	<b>276</b>	<b>578</b>	<b>1.222</b>	<b>1.800</b>	<b>45</b>	<b>962</b>	<b>324</b>	<b>324</b>	<b>352</b>		<b>15</b>	
<b>Bedarf *)</b>									<b>49</b>	<b>162</b>	<b>352</b>	<b>563</b>		<b>*) Bedarf = 100% der 2-Jährigen, 50% der 1 - 2-Jährigen und 15% der 0 - 1-Jährigen</b>
<b>Versorgungsquote (incl. Tagespflege)</b>				<b>57,80%</b>					<b>20%</b>	<b>50%</b>	<b>100%</b>			

## Angebote für Kinder unter 3 Jahren

Seit dem Jahr 2006 – damals gab es in Landau 38 Plätze für Kinder unter 3 Jahren – wurde das Betreuungsangebot für diese Altersgruppe kontinuierlich ausgebaut.

Mittlerweile sind in 29 Kindertagesstätten mit insgesamt 89 Gruppen

- 15 Krippengruppen mit 150 Plätzen für 0 – 3-Jährige
- 16 altersgemischte Gruppen mit 112 Plätzen für 0 – 3-Jährige
- 48 Regelgruppen geöffnet für insgesamt 276 Zweijährige

Damit stehen in allen Landauer Kindertagesstätten Plätze für Zweijährige zur Verfügung, darüber hinaus in 19 Einrichtungen auch Plätze für 0 – 2-Jährige.

Für die Altersgruppe der 0-3-Jährigen stehen in Krippen, altersgemischten Gruppen sowie für Zweijährige in geöffneten Gruppen insgesamt 538 Plätze zur Verfügung. Dazu kommen 36 Plätze in der Kindertagespflege und 4 Plätze in Förderkindergärten, so dass insgesamt 578 Betreuungsplätze verfügbar sind. Damit wird der kalkulierte Bedarf in dieser Altersgruppe von etwa 563 Plätzen (100% der Zweijährigen, 50% der 1 – 2-Jährigen und 15% der 0 – 1-Jährigen) bereits gedeckt. Die Versorgungsquote insgesamt der Kinder unter 3 Jahren liegt bei 57,8%. Trotzdem ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren ungebremst und insbesondere in der Kernstadt gibt es Wartelisten. Deshalb werden im Laufe des Jahres in vier weiteren Kita's Krippengruppen eingerichtet.

Für Kinder zwischen dem 15. Lebensmonat und dem 3. Lebensjahr, die keinen Kindergarten besuchen, wurde ab August 2013 das Betreuungsgeld in Höhe von 100 €/Monat eingeführt. Bis zum 28. Februar 2014 gingen 112 Anträge ein, von denen 101 bewilligt wurden.

## Maßnahmen im Jahr 2014

Anbau einer Krippengruppe in der Kath. Kindertagesstätte St. Martin in Mörlheim

Errichtung einer Krippengruppe in der Ev. Kindertagesstätte Nußdorf

Umwandlung einer Regelgruppe in eine Krippen- oder altersgemischte Gruppe in der Kath. Kindertagesstätte St. Maria

Umwandlung einer Regelgruppe in eine Krippen- oder altersgemischte Gruppe in der Kindertagesstätte im Lazarettgarten

**Bedarfsplanung**  
**Kinder zwischen 3 und 6 Jahren**  
**2014 / 2015**

# Bedarfszahlen 3 - 6-Jährige (Kindergartenjahr 2014 / 2015)

Stand: 28. Februar 2014

Kindergartenbezirke	Bestand								Bedarf			Bemerkungen
	0 - 3 Jahre				3 - 6 Jahre	Plätze insg.	davon		3 - 6 Jahre	Bedarf insgesamt	Überhang / Fehlbedarf	
	Krippe	altersgem.	geöffn.	insges.			verl. V.	GZ				
Langstraße 9		7	6	13	74	87		58				
Nordring		7	6	13	24	37		30				
Villa Unibunt	20	7	6	33	24	57		30				
	<b>20</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>59</b>	<b>122</b>	<b>181</b>		<b>118</b>	186	186	-64	
Schützenhof			12	12	35	47		34				
Christ König		7	8	15	50	65		34				
		<b>7</b>	<b>20</b>	<b>27</b>	<b>85</b>	<b>112</b>		<b>68</b>	114	114	-29	
Lebenshilfe	10		2	12	8	20		10				
Lukaskirche			12	12	48	60		31				
St. Elisabeth	10		12	22	58	80		38				
Johanneskirche			12	12	63	75		36				
	<b>20</b>		<b>38</b>	<b>58</b>	<b>177</b>	<b>235</b>		<b>115</b>	167	167	10	
Haus für Kinder		14	18	32	70	102		70				
Wilde 13	50	7	12	69	40	109		56				
St. Maria			18	18	82	100		40				
Villa Mahla	20	7	6	33	44	77		54				
Lazarettgarten			18	18	76	94		50				
Montessori	10	14		24	16	40		24				
Waldorfkindergarten			12	12	30	42	27	15				
	<b>80</b>	<b>42</b>	<b>84</b>	<b>206</b>	<b>358</b>	<b>564</b>	<b>27</b>	<b>309</b>	325	325	33	
Matthäuskirche	10		6	16	44	60		24				
St. Albert			18	18	57	75		34				
	<b>10</b>		<b>24</b>	<b>34</b>	<b>101</b>	<b>135</b>		<b>58</b>	89	89	12	
<b>Summen Kernstadt</b>	<b>130</b>	<b>70</b>	<b>184</b>	<b>384</b>	<b>843</b>	<b>1.227</b>	<b>27</b>	<b>668</b>	<b>881</b>	<b>881</b>	<b>-38</b>	
Arzheim			12	12	38	50		24	40	40	-2	
Dammheim		7	6	13	27	40		24	31	31	-4	
Kath. Kita Godr.		7	6	13	27	40	10	24				
Prot. Kita Godr.			18	18	54	72		46				
		<b>7</b>	<b>24</b>	<b>31</b>	<b>81</b>	<b>112</b>	<b>10</b>	<b>70</b>	71	71	10	
Mörlheim		7	6	13	24	37		30	38	38	-14	
Mörzheim	10		12	22	35	57		30	38	38	-3	
Nußdorf			12	12	38	50		24	50	50	-12	
Kath. Kita Qu.		7	12	19	46	65		34				
Prot. Kita Qu.		7		7	33	40		24				
St. Laurentius u. Paulus	10		2	12	8	20		10				
	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>7</b>	<b>87</b>	<b>125</b>		<b>68</b>	85	85	2	
Wollmesheim		7	6	13	27	40	8	24	20	20	7	
<b>Summen Stadtteile</b>	<b>20</b>	<b>42</b>	<b>92</b>	<b>154</b>	<b>357</b>	<b>511</b>	<b>18</b>	<b>294</b>	<b>373</b>	<b>373</b>	<b>-16</b>	
<b>Summe Stadt</b>	<b>150</b>	<b>112</b>	<b>276</b>	<b>538</b>	<b>1.200</b>	<b>1.738</b>	<b>45</b>	<b>962</b>				
<b>Förderkindergarten</b>				<b>4</b>	<b>22</b>	<b>26</b>					<b>22</b>	
<b>Tagespflege</b>				<b>36</b>	<b>17</b>	<b>36</b>						
<b>insgesamt</b>	<b>150</b>	<b>112</b>	<b>276</b>	<b>578</b>	<b>1.222</b>	<b>1.800</b>	<b>45</b>	<b>962</b>	<b>1.254</b>	<b>1.254</b>	<b>-32</b>	
<b>Versorgungsquote</b>					<b>97,45%</b>							

## Angebote für 3 – 6-Jährige

In 29 Kindertagesstätten – 11 davon in den Stadtteilen – stehen für die 3 – 6-Jährigen 1.200 Betreuungsplätze zur Verfügung. Dazu kommen noch 22 Plätze in Förderkindergärten und 17 Plätze in ergänzender Kindertagespflege. Die Gesamtzahl der 3 – 6-Jährigen liegt aktuell bei 1.254.

Rechnerisch fehlen also in dieser Altersgruppe 32 Plätze.

**Bedarfsplanung**

**Schulkinder**

**2014 / 2015**

# Bedarfszahlen Schulkinder (Kindergartenjahr 2014/2015)

Stand: 28. Februar 2014

Kindergartenbezirke	Bestand									Bedarf				Bemerkungen
	0 - 3 Jahre				3 - 6 Jahre	Hort- plätze	Plätze insg.	d a v o n		Grund- schule	10 - 14 Jahre	Bedarf )	Überhang / Fehlbedarf	
	Krippe	altersgem.	geöffn.	insges.				verl. V.	GZ					
Villa Unibunt Langstraße 9 Nordring Hort Heilig Kreuz	20	7	6	33	24		57		30					Betreuende Grundschule und Ganztagschulen
		7	6	13	74		87		58					
		7	6	13	24		37		30					
	20	21	18	59	122	40	221	0	118	253	240	118	-78	
Schützenhof Christ König			12	12	35		47		34					Betreuende Grundschule und Ganztagschule
		7	8	15	50		65		34					
		7	20	27	85		112	0	68	211	237	68	-68	
Lebenshilfe Lukaskirche St. Elisabeth Johanneskirche	10		2	12	8		20		10					Betreuende Grundschule und Ganztagschule
			12	12	48		60		38					
	10		12	22	58		80		31					
			12	12	63		75		36					
	20		38	58	177		235	0	115	193	174	115	-115	
Haus für Kinder Wilde 13 St. Maria Villa Mahla Lazarettgarten Montessori Waldorfkindergarten Hort GS Süd SLS Eutzinger Straße	50	14	18	32	70		102		70					Betreuende Grundschule und Ganztagschule
		7	12	69	40		109		56					
			18	18	82		100		40					
	20	7	6	33	44		77		54					
			18	18	76		94		50					
	10	14		24	16		40		24					
			12	12	30		42	27	15					
						55	55							
						25	25							
	80	42	84	206	358	80	644	27	309	30	198	336	-256	
Matthäuskirche St. Albert	10		6	16	44		60		24					Betreuende Grundschule und Ganztagschule (incl. Schulbezirk Mörzheim und Wollmesheim)
			18	18	57		75		34					
	10		24	34	101		135		58	225	261	58	-58	
<b>Summen Kernstadt</b>	<b>130</b>	<b>70</b>	<b>184</b>	<b>384</b>	<b>843</b>	<b>120</b>	<b>1.347</b>	<b>27</b>	<b>668</b>	<b>912</b>	<b>1.110</b>	<b>695</b>	<b>-575</b>	
Arzheim			12	12	38		50		24	43	54	24	-24	Betreuende Grundschule
Dammheim		7	6	13	27		40		24	36	44	24	-24	Betreuende Grundschule
Kath. Kiga Godr. Prot. Kita Godr.		7	6	13	27		40	10	24					Betreuende Grundschule
			18	18	54		72		46					
		7	24	31	81		112	10	70	94	119	80	-80	
Mörlheim		7	6	13	24		37		30			30	-30	
Mörzheim	10		12	22	35		57		30			30	-30	
Nußdorf			12	12	38		50		24	58	54	24	-24	Betreuende Grundschule
Kath. Kita Qu. Prot. Kita Qu. St. Laurentius u. Paulus		7	12	19	46		65		10					Betreuende Grundschule und Ganztagschulen (incl. Schulbezirk Mörlheim)
		7		7	33		40		24					
	10		2	12	8		20		34					
	10	14	14	7	87		125		68	131	67	68	-68	
Wollmesheim		7	6	13	27		40	8	24			32	-32	
<b>Summen Stadtteile</b>	<b>20</b>	<b>42</b>	<b>92</b>	<b>154</b>	<b>357</b>		<b>511</b>	<b>18</b>	<b>294</b>	<b>362</b>	<b>338</b>	<b>312</b>	<b>-312</b>	
<b>Summen</b>	<b>150</b>	<b>112</b>	<b>276</b>	<b>538</b>	<b>1.200</b>	<b>120</b>	<b>1.858</b>	<b>45</b>	<b>962</b>	<b>1.274</b>	<b>1.448</b>	<b>1.007</b>	<b>-887</b>	Betreuende Grundschule 305 Plätze
Förderkindergärten				4	22		26							Ganztagschulen 1.099 Plätze
Tagespflege				36	17		22		36					Insgesamt 1.404 Plätze
<b>insgesamt</b>	<b>150</b>	<b>112</b>	<b>276</b>	<b>578</b>	<b>1.222</b>	<b>120</b>	<b>1.920</b>	<b>45</b>	<b>962</b>	<b>1.274</b>	<b>1.448</b>	<b>1.007</b>	<b>-887</b>	*) = mind. Anzahl GZ- und verl. Vorm.-Plätze

## **Angebote für Schulkinder**

In 2 Horten und einer Spiel- und Lernstube stehen 120 Plätze für Schulkinder zur Verfügung

8 Grundschulen bieten eine Betreuende Grundschule mit insgesamt 305 Plätzen an

12 Schulen haben ein Ganztagesangebot mit insgesamt 1.099 Plätzen

22 Schulkinder werden in Kindertagespflege betreut

Damit stehen für 2.722 Schulkinder zwischen 6 und 14 Jahren 1.546 Betreuungsplätze zur Verfügung.

## **Weitere Planungen**

Prüfung, inwieweit das Hortangebot ausgebaut werden kann.

Bei Bedarf kann die Platzzahl in der Spiel- und Lernstube Eutzinger Straße von 25 auf 30 erhöht werden.

## In der Stadt Landau gibt es 32 Kindertagesstätten

Davon sind

- 29 Kindergärten
- 2 Kinderhorte
- 1 Spiel- und Lernstube

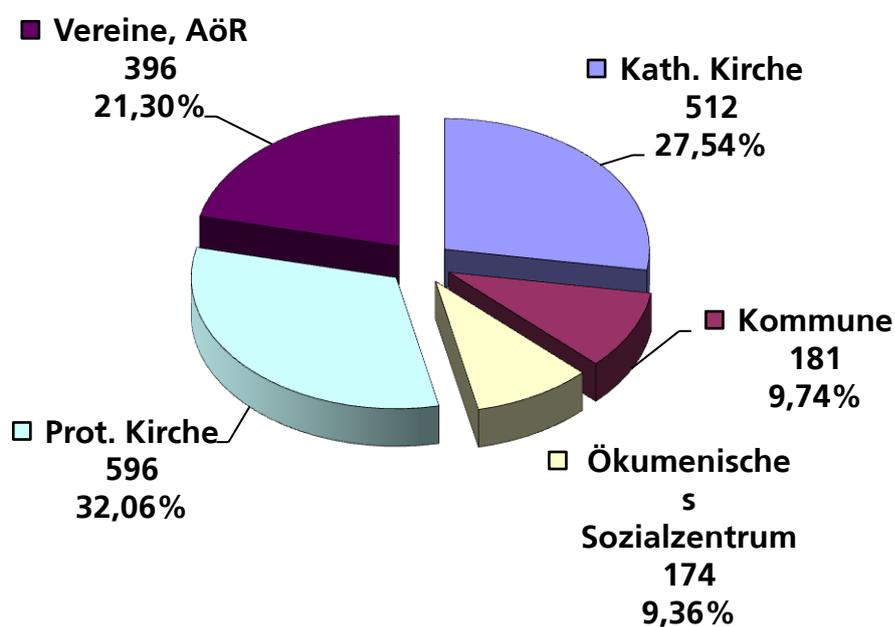
Insgesamt gibt es in Landau **1.859 Kindertagesstättenplätze**, davon sind

- 946 Ganztags-Plätze
- 340 Plätze für 2 - 3-Jährige in geöffneten oder altersgemischten Gruppen
- 201 Plätze für 0 – 2-Jährige in Krippen- und altersgemischten Gruppen
- 120 Hortplätze

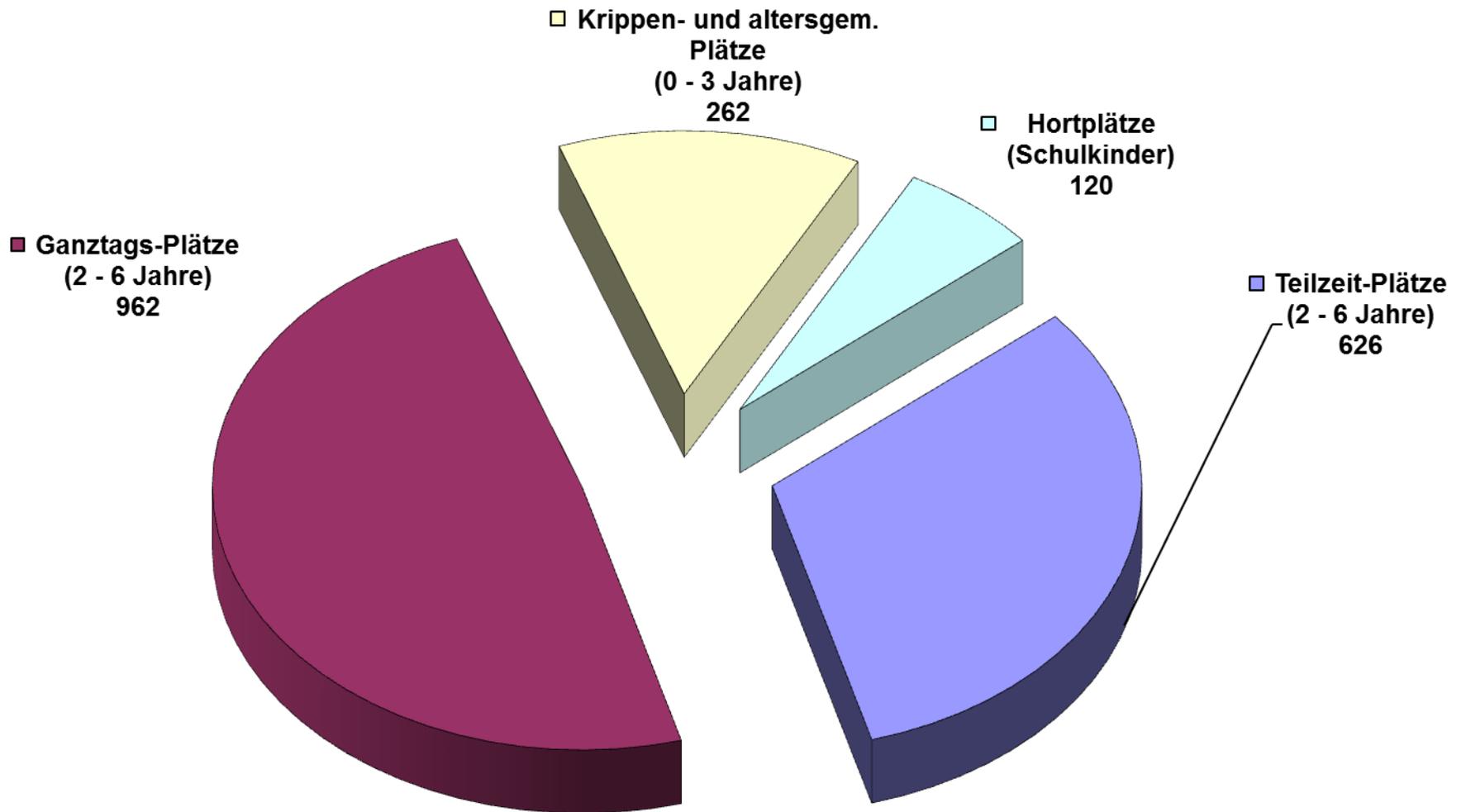
Die Plätze verteilen sich auf folgende Träger

Träger	Einrichtungen	Plätze insg.	Kiga-Plätze	davon für Zweijährige in geöffneten Gruppen	Hort-Plätze	Krippen- und altersgem. Plätze
Katholische Kirche	8	512	441	86	40	31
Kommune	2	181	90	18		91
Ökumenisches Sozialzentrum	3	174	94	18	80	
Protestantische Kirche	10	596	541	102		55
Vereine, AÖR, Elterninitiative	9	396	304	48		92
	32	1.859	1.470	272	120	269

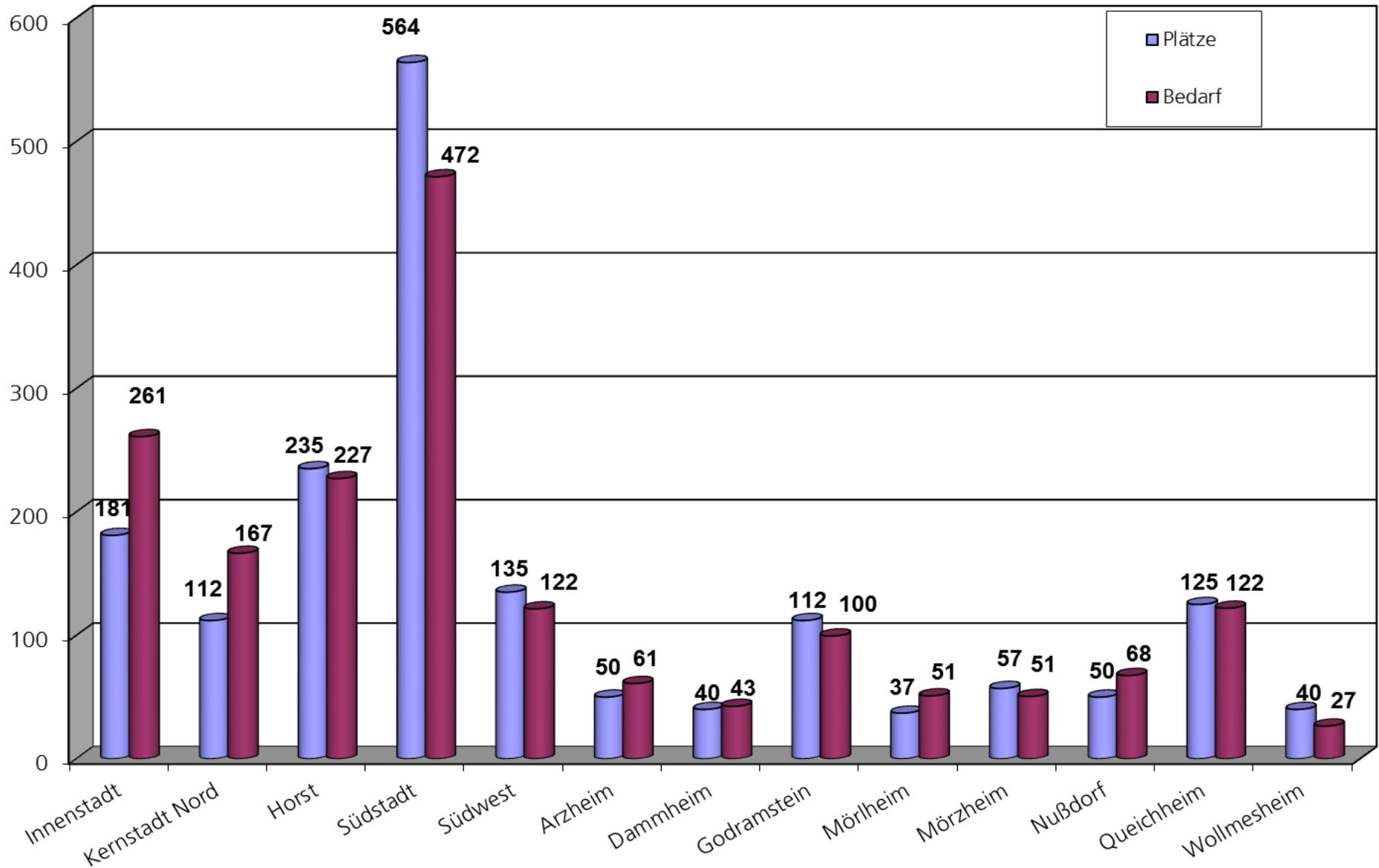
### Kindertagesstättenplätze nach Trägern



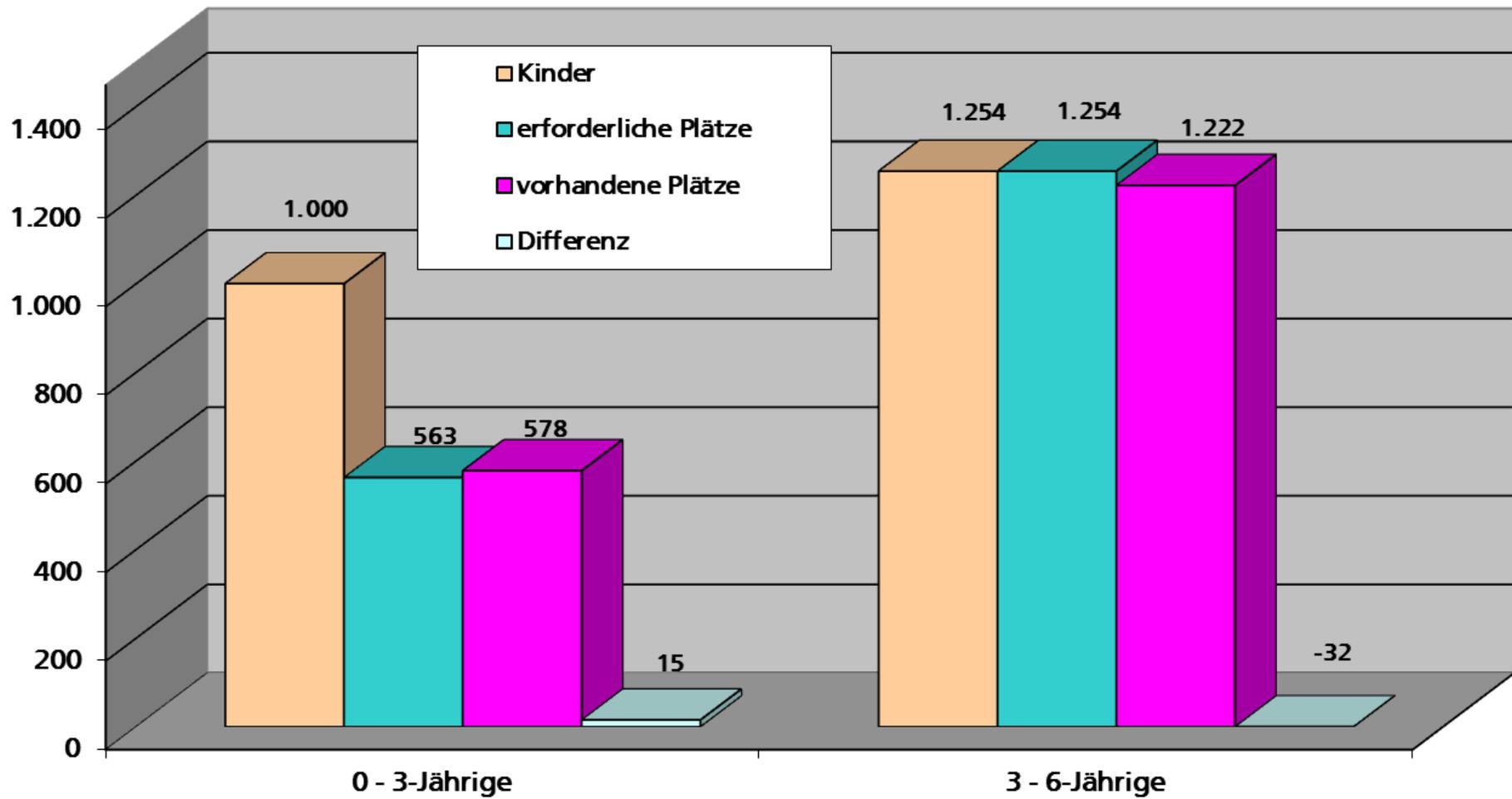
## Aufteilung Kindertagesstättenplätze nach Einrichtungsart



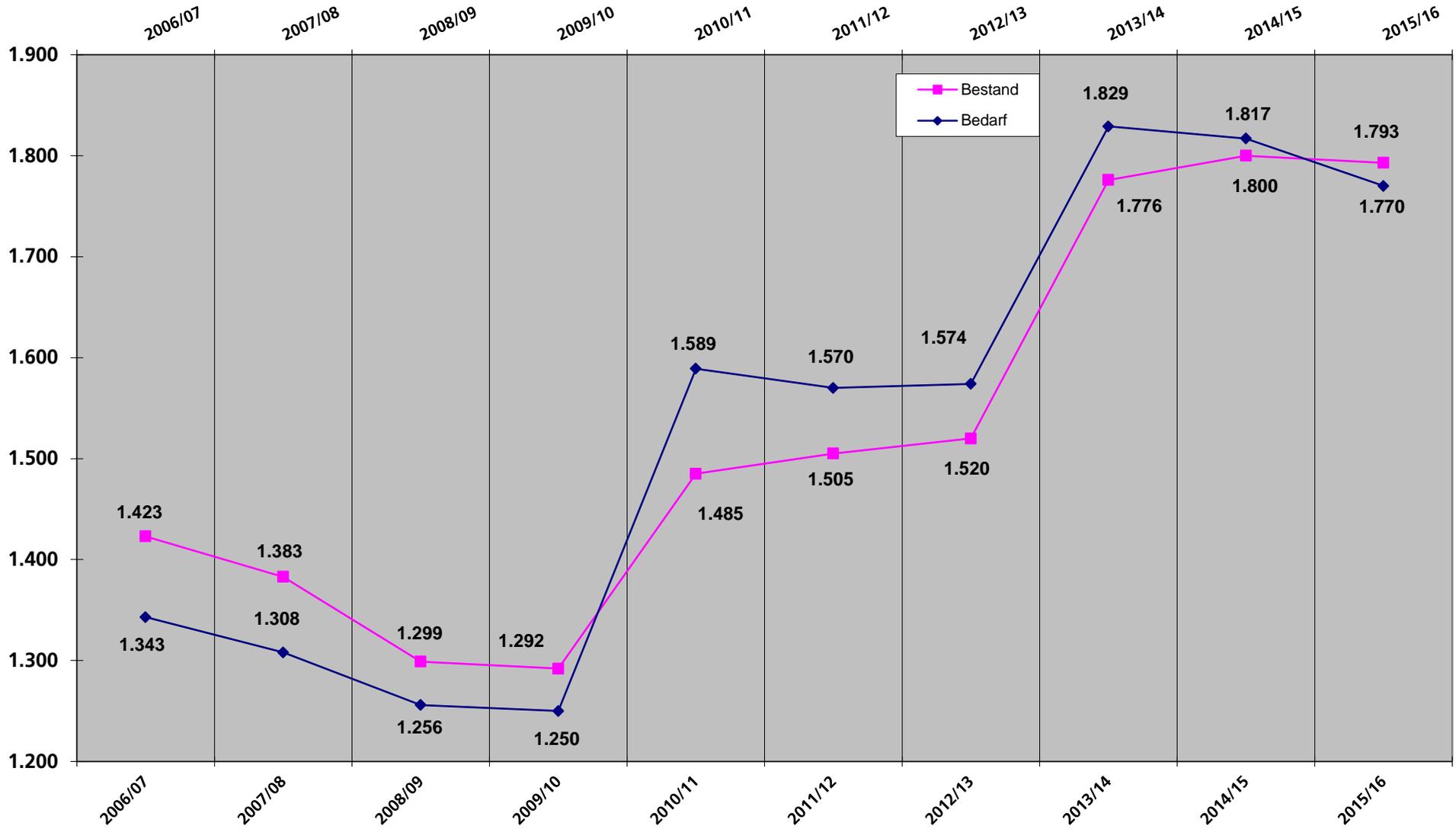
### Bedarfsentwicklung in den einzelnen Einzugsbereichen (Kindertagesstättenplätze 1 - 6-Jährige)



# Platzbedarf 0 - 6-Jährige

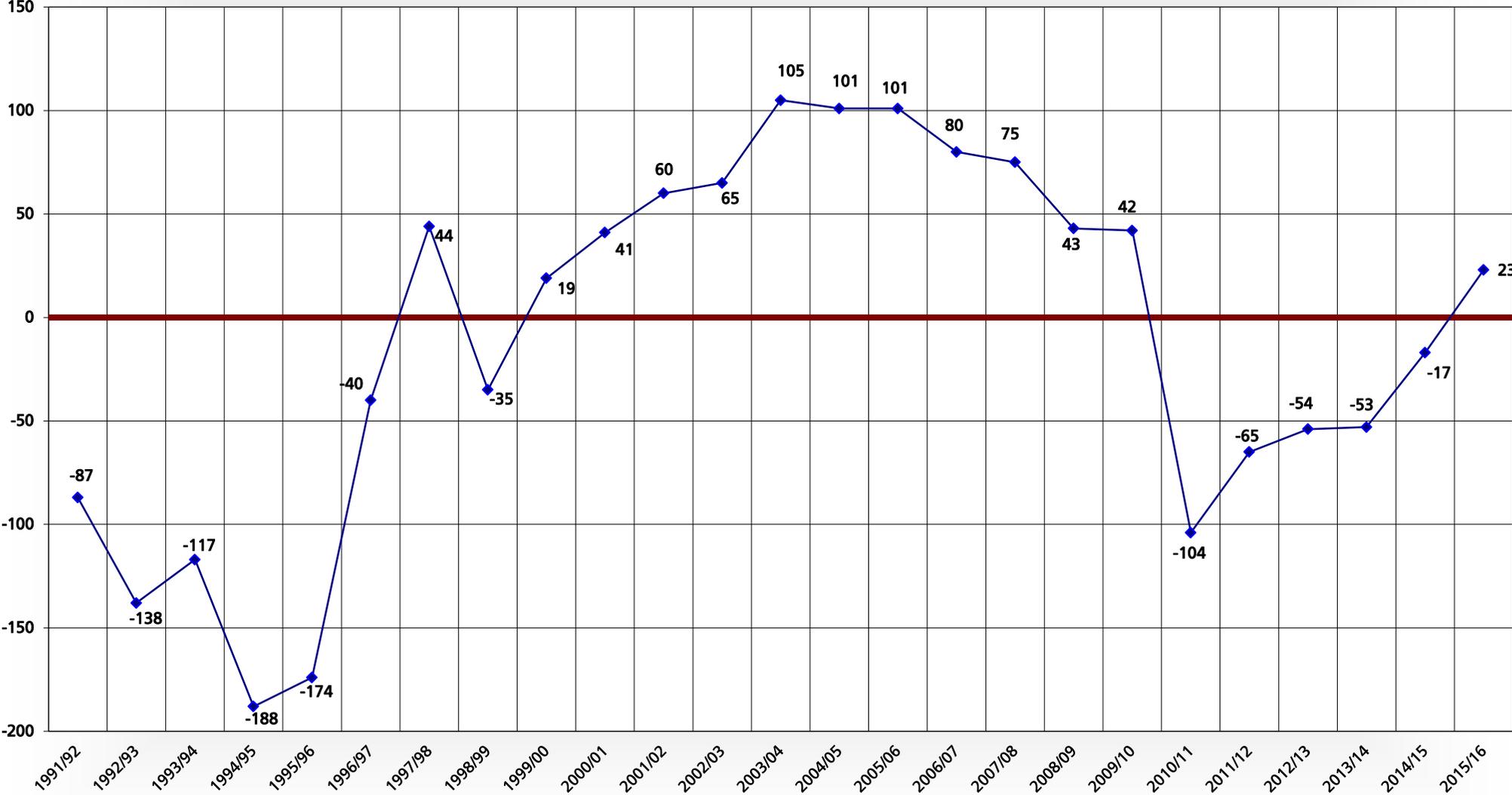


# Bedarfsentwicklung 2006/07 - 2015/16



### Fehlbedarf / Überhang an Kindertagesstättenplätzen

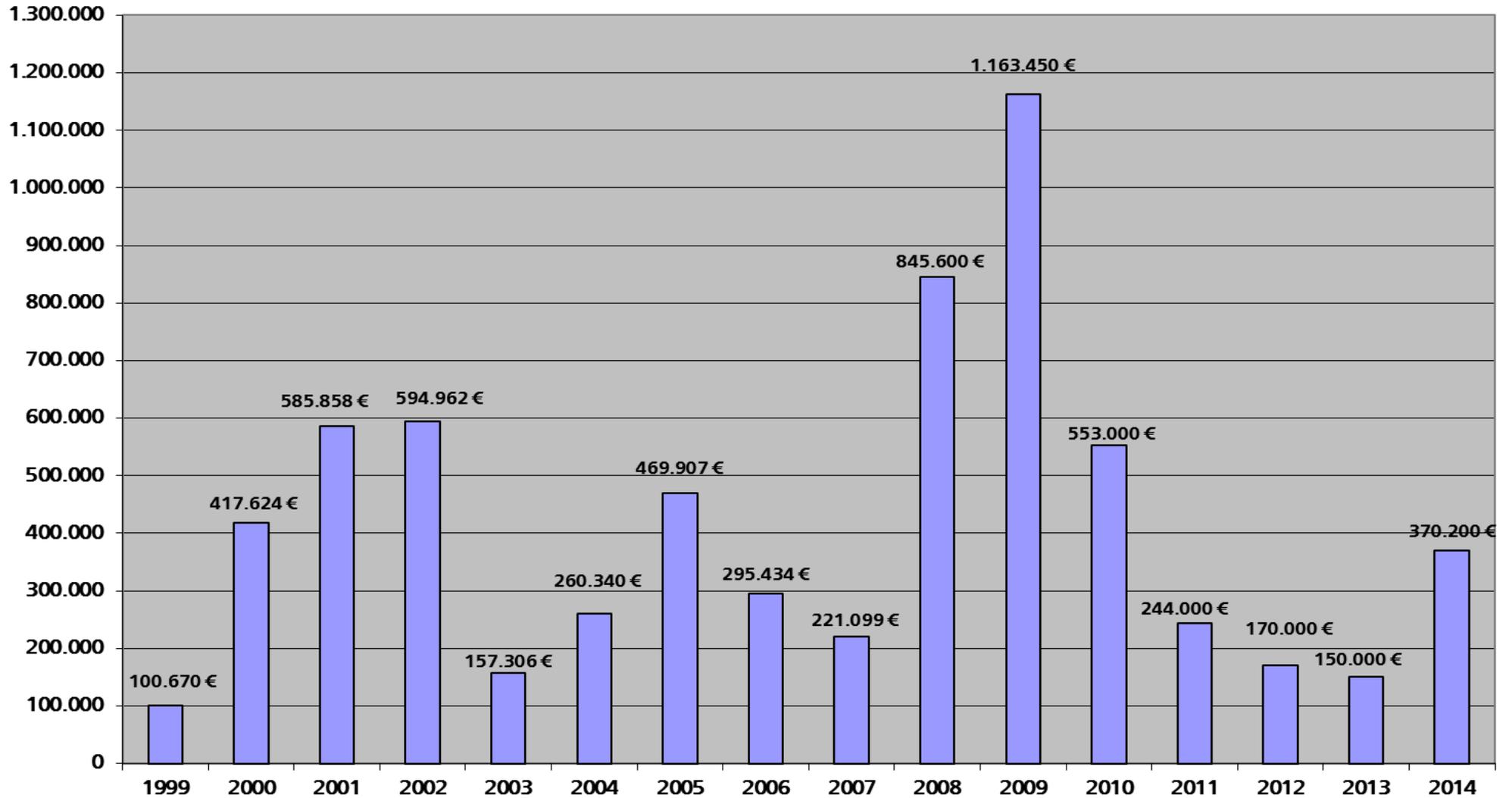
Plätze +/-



# Investitionsmaßnahmen 2014

<b>Einrichtung</b>		<b>Maßnahme</b>
<b>Kath. Kindertagesstätte St. Maria</b>	<b>30.000,00 €</b>	<b>Einrichtung Krippengruppe</b>
<b>Kath. Kindertagesstätte St. Martin</b>	<b>171.200,00 €</b>	<b>Anbau Krippengruppe</b>
<b>Prot. Kindertagesstätte Nußdorf</b>	<b>165.000,00 €</b>	<b>Ausbau Krippengruppe</b>
<b>Waldorfkindergarten</b>	<b>4.000,00 €</b>	<b>Ausstattung</b>
<b>Summen</b>	<b>370.200,00 €</b>	

## Investitionen im Kindertagesstättenbereich 1999 - 2014 (insgesamt 6.599.450 €)



## Begriffserklärungen

SGB VIII	Sozialgesetzbuch VIII, Kinder- und Jugendhilfegesetz
Kita-G	Gesetz zum Ausbau der frühen Förderung Kindertagesstättengesetz Rheinland-Pfalz
Kindertagesstätte	Oberbegriff für die unterschiedlichen Formen institutioneller Betreuung
Kindergarten	Betreuungseinrichtung vorwiegend für Dreijährige
Kinderkrippe	Betreuungseinrichtung für Kinder von 0 – 3 Jahren
Kinderhort	Betreuungseinrichtung für Schulkinder
TZ-Platz	Kindergartenplatz mit Betreuungsangebot am Vormittag und Nachmittag
GZ-Platz	Kindertagesstättenplatz mit durchgehender Betreuung und Mittagessen
Verlängertes Vormittagsangebot	Kindergartenplatz mit Betreuungsangebot bis maximal 14.00 Uhr (mit oder ohne Mittagessen)
Regelgruppe	Gruppe mit bis zu 25 Plätzen für Kinder von 3 – 6 Jahren
Geöffnete Regelgruppe	Gruppe mit bis zu 25 Plätzen, davon bis zu 6 Kinder von 2 – 3 Jahren
Altersgemischte Gruppe	a) kleine Altersmischung Gruppe mit 15 Plätzen, davon 7 Kinder unter 3 Jahren und 8 Kindergartenkinder  b) große Altersmischung Gruppe mit 15 - 22 Plätzen für Kinder ab 3 Jahren, davon maximal 10 Schulkinder
Haus für Kinder	Gruppe mit 15 Plätzen, davon maximal 5 Kinder unter 3 Jahren und maximal 5 Schulkinder
Integrative Gruppe	Gruppe mit 15 Plätzen, davon maximal 5 Kinder mit Behinderung und maximal 2 Kinder ab 2 Jahren, davon maximal 1 Kind mit Behinderung